



Fechten aktuell 2024

TSV 1880 Neu-Ulm

26. accellonet Donau-Iller-Cup Neu-Ulm
20./21. Juli 2024 - Weststadt-Grundschul-Halle



Regionalstützpunkt Schwaben
Fechten | Florett

BAYERISCHER FECHTERVERBAND E.V.



Ed. Züblin AG

Bereich Ulm/Neu-Ulm
Finninger Str. 66
89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731 70786-0



Work On Progress

ZÜBLIN ist seit fast 125 Jahren im Hoch- und Ingenieurbau erfolgreich. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und integrieren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation in unsere Prozesse. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, treiben wir die Zukunft des Bauens maßgeblich voran.

www.zueblin.de

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

Der 26. accellonet-Donau-Iller-Cup 2023: ein herzliches Willkommen

Kontinuität schafft Erfolge – 120 Jahre Fechtabteilung

Liebe Gäste, Fechter*innen, Eltern und Trainer und liebe Sponsoren,

wer lange genug an einer Aufgabe trainiert, übt oder arbeitet, der wird es bei entsprechendem Talent auch zu einem guten Erfolg bringen. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Schon der legendäre Autobauer Henry Ford sagte einmal: „Wer 5000 Stunden eine Sache mit Eifer betreibt, wird es darin auf einen erfolgreichen Stand bringen.“

Kontinuität schafft also Erfolge, auch im Sport: Schön, dass wir uns glücklicherweise in der bislang erfolgreichsten Phase der 120-jährigen Geschichte der Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm befinden. Am 2. Januar 1904, anlässlich der Generalversammlung des damaligen Turnvereins Neu-Ulm, wurde die Fechtabteilung aus der Taufe gehoben. Insgesamt gab es als höchste Auszeichnung fünf Deutsche Titel.

Ganz aktuell: Herzlichen Glückwunsch unserem David Böhme zu Gold in der Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften der U15 in Schwerin (zusammen mit Startern aus München und Würzburg) und damit der Wiederholung des Deutschen Meistertitels vom vergangenen Jahr in der U13 (damals Einzel-Gold und Team-Silber). Herzlichen Glückwunsch auch unserer U17-Mannschaft für den sechsten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Moers in der Besetzung Samuel Staib, Joshua Kießling und David Böhme.

Auch unsere Damen haben in der Saison super Ergebnisse erzielt. Viele Starterinnen waren ebenfalls bei Deutschen Meisterschaften, oder aber international bei Europacups im Einsatz. Zahlreiche Bayerische Meistertitel und sehr gute Platzierungen bei Q-Turnieren für die Deutschen Meisterschaften sind ein Güte-Zeichen für unseren Chef-Coach Cora Joha mit ihrem Trainer-Team.

Mit unseren Beginners können wir ebenfalls glücklich sein. Unsere Fechtabteilung hat guten Zulauf und nimmt auch hier eine gute Entwicklung bis hin zu den Fechterinnen und Fechtern, die ihre Turnierreifeprüfung (TRP) absolvieren – so auch wieder bei diesem 26. accellonet-Donau-Iller-Cup. Allein zwölf TSV-Fechter*innen machen ihre TRP. Viel Glück.

Historische Fechter – ein echter Gewinn

Sehr glücklich können wir uns schätzen, dass wir mit dem „Schwertkampf Neu-Ulm“ eine für uns neue Facette des Fechtsports in unserer Fechtabteilung begrüßen konnten. Ihr seid eine echte und tolle Bereicherung!

Der 26. accellonet-Donau-Iller-Cup 2024 soll wieder ein schönes Freundschaftsturnier für Degen- und Florett-Fechter*innen sein, mit vielen packenden Gefechten, schönen Erlebnissen, Siegen und leider auch Niederlagen.

Allen Gästen von nah und fern, allen Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren und Gönnern ein großes Dankeschön.

Herzlich, Eure Vorstände der TSV 1880 Neu-Ulm-Fechtabteilung:

neu seit 2024: Historisches Fechten: Dr. Thorsten Urhahn (Kassier), Dr. Felix Pascher, für die Floretties: Mandy Böhme (stv. Abt.ltr.), Nils Bosserhoff und Thomas Kießling (Abt.leiter).

(WE) MAKE IT HAPPEN!



Neu-Ulmer Fechter stellen erneut Deutschen Meister

Welch Paukenschlag für die Neu-Ulmer Florettfechter: David Böhme vom TSV 1880 Neu-Ulm hat mit der Mannschaft Bayern 1 die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften der U15 in Schwerin gewonnen – und zwar in überlegener Manier.

Ein kompletter Medaillen-Satz bei Deutschen Meisterschaften im vergangenen Jahr (U13 David Böhme Gold im Einzel und Silber im Team, Anna Popov Bronze im Team bei der U15), dieses Mal ein super Triumph für die Neu-Ulmer Fechter bei den Deutschen Meisterschaften der U15 in Schwerin.

In der Besetzung Leopold von Erfa (MTV München), David Böhme (TSV 1880 Neu-Ulm), Vasily Kondratev und Emil Hilcken (beide TG Würzburg) bezwangen die Bayerischen Musketiere all ihre Gegner – und das auch noch völlig überlegen. Herzlichen Glückwunsch.

Nach einem Freilos im 32er-K.o. ging es ins Gefecht gegen die Mannschaft Bayern 2, das Böhme & Co. souverän 45:13 gewannen. Nächster Gegner war die Mannschaft aus Niedersachsen. Das Gefecht ging ebenfalls klar mit 45:30 für die Bayern aus.

Im Halbfinale standen für die nur an Nummer drei gesetzten Bayern die Mannschaft aus Hamburg gegenüber - mit einem sehr starken Junes El Brashi. Sehr konzentriert und taktisch von den Landestrainern Richard Breutner und Sebastian Murch (er ist zum Training zweimal in der Woche in Neu-Ulm) sehr gut eingestellt, kamen die Bayern zu einem deutlichen 45:32-Sieg.

Im Finale stand nun das Team Sachsen als Nummer 1 der Setzliste mit den sehr starken Fechtern aus Dresden und Radebeul auf der anderen Seite (mit Hannes Günther, Tim John,



Benni Beitz, Marcell Stanislav Trillitzsch). Das Gefecht war anfangs ausgeglichen und damit sehr spannend (es wird immer in 5er-Schritten gezählt, dann kommt der nächste Fechter an die Reihe – insgesamt gibt es auf 45 Treffer neun Gefechte – drei Fechter plus einem Ersatzfechter, der ein- und ausgewechselt werden kann). Am Ende sprang für Bayern 1 ein umkämpfter, aber mit 45:36 ein noch recht deutlicher Sieg heraus und damit der umjubelte Deutsche Meistertitel.

„Das war natürlich furios, dass wir das gewuppt haben“, sagte ein sichtlich bewegter David Böhme, „ich kann mich nur bei meinem Team-Kameraden, aber auch bei meinen Trainern und den Neu-Ulmer Trainings-Partnern bedanken. Nach den Erfolgen im letzten Jahr hätte ich nicht gedacht, dass ich im ersten Jahr bei der U15 gleich wieder einen Titel gewinnen kann“, fügte der noch 13-jährige Pfuher hinzu.



David und das Trainerteam mit Cora Joha und Sebastian Murch.

Im Einzel nicht ganz so erfolgreich

Im Einzel-Wettbewerb reichte es für David vermeintlich „nur“ zu einem 20. Platz. Dabei konnte er in der Vorrunde fünf seiner sechs Gefechte für sich entscheiden und ging als 16. mit gutem Index in die K.o.-Runden.

Mit Freilos im 128er-K.o. besiegte der im 64er Friedrich Möckl aus Essen deutlich mit 15:5, doch leider war schon im 32er Schluss durch eine knappe 12:15-Niederlage gegen Moritz Thieme vom SC Berlin. David Böhme musste damit seinen Fokus voll auf den Mannschaftswettbewerb tags drauf richten, was dann auch bestens gelang.

Vereinskamerad Tristan Schneider im Team Bayern 3

Tristan Schneider, der im Einzelwettbewerb noch wg. Erkältung passen musste, dann aber im Team Bayern 3 einen schönen Team-Wettbewerb mitfocht, konnte sich seine ersten Sporen bei Deutschen Meisterschaften verdienen.

Doppel-Gold für Bayern

Für den Bayerischen Fechterverband (BfV) gab es sogar Doppel-Gold bei den Teams: die Damen konnten nachziehen und gewannen in der Besetzung Helena Kellner (KTF Luitpold München), Sophie Maurer (TV Passau), Paula Kober (TSV Bad Reichenhall) und Emma Klostermann (KTF Luitpold München) den Deutschen Meistertitel. Sehr zur Freude von Neu-Ulms Cheftrainerin Cora Joha, die bei den Damen-Team Bayern 2 an der Planche coachte.



Es fehlt nicht mehr allzu viel zu den deutschen Top-Plätzen in der U17

Mitte Mai waren die U17 Deutschen Meisterschaften Florett in Moers/NRW. Die Neu-Ulmer Florett-FechterInnen konnten mit zwei Mannschaften und damit sechs Athleten an den Start gehen - und wie gleich.

In der Mannschaft furios, in den Einzelw wäre noch etwas mehr gegangen – aber unter dem Strich können die Neu-Ulmer FechterInnen sehr zufrieden sein. Im Teamwettbewerb schafften es die Neu-Ulmer Jungs auf Platz sechs! Und das bei 19 Mannschaften, noch vor den hochgehandelten Teams aus München oder Tauberbischofsheim.

Eben gegen dieses Team ging es nach Freilos im ersten Gefecht. Und die Neu-Ulmer um Samuel Staib, Joshua Kießling und David Böhme (noch amtierender Deutscher Meister der U13) machte von Anfang an deutlich, wer Herr auf der Planche ist. Die Tauberianer kamen zu keiner Zeit in den Flow und unterlagen den Neu-Ulmern klar mit 35:45.

Dann kamen die Schützlinge von Chef-Trainerin Cora Joha gegen den hochfavorisierten Gastgeber und FC Moers, der am Ende auch erneut Deutscher Meister werden sollte. Mit 23:45 zogen sich Staib & Co. sehr achtbar aus der Affaire, um dann gegen Blau-Weiß Buchholz (vor Hamburg) erneut zu dominieren und mit einem fulminanten 45:28 zu gewinnen. Im Gefecht um Platz 5 war es gegen den favorisierten Dresdner FC lange Zeit ausgeglichen, bis die Sachsen am Ende noch einige Körner mehr hatten und mit 45:34 gewinnen konnten.

„Platz 6 hatte ein Neu-Ulmer Team bei Deutschen Meisterschaften noch nie geholt – da kann man schon sehr happy sein“, sagte Fecht-Abteilungsleiter Thomas Kießling. einen guten 69. Platz.



PRÄZISE UND PUNKTGENAU.



wabeko

Wir optimieren Ihr Büro.



DRUCK- &
KOPIERLÖSUNGEN



3D-
DRUCKTECHNIK



LED-
BELEUCHTUNG



DOKUMENTEN-
MANAGEMENT



PRÄSENTATIONS- &
KONFERENZTECHNIK

wabeko
Kopier- & Drucklösungen eK
Otto-Renner-Straße 25
89231 Neu-Ulm

Telefon: 07 31 . 97 71 97- 0
Telefax: 07 31 . 97 71 97- 1
E-Mail: info@wabeko.de
Web: www.wabeko.de

48° Nord

Tagesrestaurant Seminare Partyservice

48° Nord Tagesrestaurant GmbH
Zeppelinstraße 5/1 – 89231 Neu-Ulm
0731 . 97 73 969
www.48grad-nord.de

100% 100%

PARTNER- GESCHMACK
SCHAFT AUS PFUHL

METZGEREI
SCHMID



Metzgerei Schmid UG & Co KG
Hauptstraße 67 – 89233 Pfuhl
0731 . 97 99 00
www.metzgereischmid.de

Der Einzelwettbewerb der DM U17 in Moers

Tags zuvor war der an diesem Tag Neu-Ulms Bester im Einzelwettbewerb, Joshua Kießling, auch am besten Dresdner Lykko Eckner knapp in der 32erK.o.-Runde mit 13:15 gescheitert, sonst wäre seine Siegesfahrt noch weiter gegangen. Nach vier Siegen in der Vorrunde mit Freilos im K.o. konnte er gegen Alexander Jobst vom FC Moers, dem späteren Deutschen Meister im Teamwettbewerb, mit 15:11 bezwingen. Am Ende sprang für Kießling ein sehr guter 26. Platz heraus. Im 100er Feld der best-qualifizierten Deutschen Starter kamen David Böhme nach guter Vorrunde und einem tollen Sieg in 128erRunde auf eine erfreulichen 57. Rang. Samuel Staib musste sich nach durchwachsender Vorrunde in der ersten K.o.-Runde geschlagen geben und kam immerhin noch auf einen guten 69. Platz.

Bei den Damen belegten im Einzel Alina Ketzler einen guten Platz 58., Ariadna Cioata bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften einen sehr guten Platz 47 und Anna Popov einen erwarteten guten Platz 39.

Im Damenwettbewerb kamen die Neu-Ulmerinnen im Teamwettbewerb auf einen guten 12. Platz - bei 19. Mannschaften, knapp hinter den Gastgeberinnen vom FC Moers und noch vor Vereinen wie Düsseldorf, Erfurt, Münster oder Bremen.

Fazit: Die FechterInnen des TSV 1880 Neu-Ulm haben in Moers bei den U17 Deutschen Meisterschaften vor allem im Mannschaftswettbewerb für Furore gesorgt und sich republikweit Respekt verschafft. Samuel Staib und Joshua Kießling „verabschieden“ sich nun in die U20, in der sie schon das ein oder andere Turnier und die DM gefochten haben. Jetzt kommen die Turniere der Seniors dazu: „Die Luft wird dünner, die Turniere bestimmt noch schöner“, so Staib und Kießling.



Eine Deutsche Meisterin mit Neu-Ulmer Vergangenheit

Mit **Emelie Fellmann** wurde wie bei der U20 jetzt auch bei der U17 eine Fechterin mit dem FC Tauberbischofsheim Deutsche Mannschaftsmeisterin, die eine Neu-Ulmer Geschichte hat. Die vergangenen drei Jahre focht sie beim TSV Neu-Ulm, ehe sie zur aktuellen Saison nach Tauber wechselte. Laurin Mauritz, Bundesstützpunktleiter in Tauber (und Sohn von Fecht-Ikone Anja Fichtel, frühere Fichtel-Mauritz): „Dieser Erfolg von Emelie ist auch eine Auszeichnung für die gute Arbeit, die am Regionalstützpunkt des Bayerischen Fechterverbandes in Neu-Ulm geleistet wird.“ TSV Neu-Ulm sind derzeit mit **Anna Popov** und **Samuel Staib** im Internat in Tauber, starten bis Saisonende für ihren Neu-Ulmer Heimatverein. www.fechten-nu.de

Bayerische Meisterschaften der U20

Klasse Ergebnisse der Neu-Ulmer Fechter in Nürnberg

Die Reise ins schöne Nürnberg hat sich für die FechterInnen des TSV 1880 Neu-Ulm mehr als gelohnt. Im Team-Wettbewerb holten sie jeweils die Gold-Medaille – und auch in den Einzeln waren es Neu-Ulmer Festspiele.



Im Einzel kamen bei den Damen Ariadna Cioata auf den 6. Rang, Anna Popov schaffte es als Zweite aufs Podium und ihre Schwester Maria Popov gewann das Schwesternfinale knapp, aber verdient und wurde damit Bayerische Meisterin der U20.

Bei den Männern belegte der noch 13-jährige David Böhme den 6. Platz, Joshua Kießling den 3. Rang und damit einen Platz auf dem Podest, und Nils Bosserhoff wurde überlegen Turniersieger und damit ebenfalls Bayerischer Meister.

Eine klare Angelegenheit auch in den Teamwettbewerben

Deutliche Erfolge gab es für die Neu-UlmerInnen auch in den Teamwettbewerben. Mit klaren Siegen über München, Würzburg und Fürth gingen die beiden Neu-Ulmer Mannschaften in obiger Besetzung als Sieger und damit als Bayerische Meister der U20 im Teamwettbewerb durchs Ziel.





**Impressionen von den
Bay. Meisterschaften
der U20 in Nürnberg**



Q-Turnier der Seniors Aktiven in Würzburg

**Bei den Aktiven gleich bis ins Finale
gekommen**

**Beim Q-Turnier für die Deutschen
Meisterschaften der Seniors
(Aktiven), dem Würzburger Stadtwap-
pen. ließ es Joshua Kießling krachen.**

Als noch erst 16-jähriger kam er nach
hervorragender Vorrunde in die K.o.s
und zeigte dort Nervenstärke bei zwei
äußerst knappen 15:13 und 15:14-
Siegen. Erst im Finale musste er sich
dem Hanauer Lucien Vesti mit 15:11
geschlagen geben. Da beide befreundet
sind, war die Niederlage im Finale weni-
ger schmerzhaft.



accellonet
wir finden eine Lösung

» Leitstellen retten Leben.
Wir planen die Technik.

Technische Lösungen in den Bereichen:
Nachrichtentechnik | Leitstellen | Funk | IT-Sicherheit

  [accellonet.com](https://www.accellonet.com)

Marlene-Dietrich Str. 5 | 89231 Neu-Ulm | +49 (0) 731 979 2317-0 | info@accellonet.com

Donau-Iller-Cup - So hat alles angefangen

Der damalige Abteilungsleiter Richy Oed erinnert sich, wie es damals angefangen hat mit dem Donau-Iller-Cup.

„Ich war gerade frisch zum Abteilungsleiter gewählt worden und war mit den Fechtern zu Pfingsten 1999 zu Besuch bei den Fechtern in Bois Colombes, der Partnerstadt von Neu-Ulm. Nach zwei schönen aber anstrengenden Tagen war die Gruppe mit dem Bus auf dem Heimweg, als in einer Pause jemand zuhause angerufen hat. Danach machte das Gerücht die Runde, dass die Innenstadt von Neu-Ulm unter Wasser



steht und die Turnhalle der Weststadtschule, in der die Fechter trainierten und ihr Equipment lagerten, ebenfalls betroffen sei.

Am nächsten Tag an der Halle angekommen, stellte sich heraus, dass das Wasser über einen Meter hoch in der Halle stand, ebenso in unserem Waffen- und Geräteraum.

Mit zahlreichen Helfern wurde alles aus dem Waffenraum geholt und der Schaden war beträchtlich. Waffen, Meldegeräte, Rollen, Bahnen, Kleidung und unsere Schränke waren betroffen. Insgesamt belief sich der Schaden auf über 18000 DM.

Soviel Geld hatte die Abteilung nicht übrig. Da stellte sich die Frage, was tun? Wir baten um Zuschüsse und Spenden und erfuhren eine tolle solidarische Unterstützung auch durch schwäbische und bayerische Vereine. Aber es war zu wenig.

K-media & PR

PR, die passt.

Tel. 0731 980 994 20 | www.KmediaundPR.de

Da hatte ich die Idee: Wir veranstalten in unserer Ersatzhalle im Wiley ein Benefizturnier. Das war der Beginn des Donau-Iller-Cups im Juli 1999. Wir hatten mit allem gerechnet, aber nicht damit, dass so viele Fechter aus Schwaben, Ulm und Umgebung teilnehmen wollten. Die Halle platzte aus allen Nähten, das TD war im Dauerstress und der Zeitplan war Makulatur. Erschöpft aber glücklich über diese großartige Unterstützung und Zustimmung durch die Vereine, Sponsoren, Mitglieder und Freunde, beschlossen wir, dieses Turnier nun jedes Jahr zum Saisonabschluss durchzuführen und der Erfolg gibt uns recht.



Seit nunmehr 26 Jahren wird der Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm veranstaltet und hat sich zu einem festen Termin im Turnierkalender entwickelt. In dieser Zeit habe ich immer das Turnier organisiert und durchgeführt.

Im vergangenen Jahr hab ich mich nun aus dem TD des Cup zurückgezogen und die Turnierleitung in jüngere Hände übergeben.

Meine Ära war nur möglich durch die Unterstützung zahlreicher Helfer, Unterstützer und meiner Familie. Dafür meinen herzlichen Dank.“

Richard (Richy) Oed



Ihr Partner im Projektmanagement
Beratung - Management - Coaching

Allgeier Management Beratung GmbH
Mörkestr. 19
89077 Ulm

Tel: 0731-965895-0
www.allgeier-management.de

effizient.nachhaltig.erfolgreich.

HISTORISCHES FECHTEN

Seit Januar 2024 bietet unsere Abteilung auch Historisches Fechten an. Und unter uns: das ist echt eine Wucht, denn die Neuen sind durch die Bank sympathisch und ambitioniert. Es macht Spaß, ihnen zuzuschauen. Fechten bekommt plötzlich in „unserer“ Halle eine völlig neue Perspektive. Und mitmachen kann man auch.

Es ist die Schwertkampfgruppe „Opus Gladii“ von Dietmar Keil, die am 31.12.2023 aufgelöst wurde, und die sich uns sozusagen angeschlossen hat. Was sie bieten, können Dr. Thorsten Urhahn und Felis Pascher, nunmehr bei uns Kassier und Beisitzer des Vorstands, am besten selbst erklären:



„Wir bieten die sportliche Beschäftigung mit historischen Waffen nach den Vorlagen und Vorgaben der alten Meister aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit, bekannt als „HEMA“ = Historical European Martial Arts (Historische Europäische Kampfkünste).

Wir bieten ein Training zur sportlichen Ertüchtigung bei einem Maximum an Spaß mit der Betonung auf den Breitensport und das Experimentieren mit historischer Ausrüstung und historischen Techniken.

Wir sind ausdrücklich nicht wettkampforientiert. Bei uns benötigt man keine Ritterrüstung im Training (auch wenn manche von uns in Teilen damit aufwarten können). Normale Hallensportausrüstung genügt (siehe Fotos rechts).

Wir trainieren unter anderem das deutsche Zweihandschwert nach Liechtenauer (unter anderem nach Peter von Danzig 44A8), Schwert und Buckler nach FECHT I (Tower-Fechtbuch, I.33), Stab und Hellebarde nach Joachim Mayer oder Montante (großes Zweihandschwert) nach Godinho. Leibringen und Ringen an der Waffe gehören selbstverständlich auch dazu.

Wer beim Training einmal zuschauen will: jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Sporthalle der Neu-Ulmer Weststadtgrundschule und bald auch am Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr – in der Alten TSV-Halle oder in besagter Weststadt-Grundschulhalle.

Weitere Informationen auf der Webseite:
<https://schwertkampf-neu-ulm.de/>

oder unter: www.fechten-nu.de

Kontakt – auch für Probetrainings:
info@schwertkampf-neu-ulm.de



**Spritzig, erfrischender
Durstlöcher nach dem Sport.**

Das alkoholfreie Hefeweizen von Gold Ochsen.



www.goldochsen.de

Ulms flüssiges Gold. Seit 1897.

  @brauereigoldochsen

Neu-Ulm spielt 2024: die TSV - Fechtabteilung mittendrin

Viele Anfragen, viele Demonstrationsgefechte, viel Ausprobieren mit dem Florett und mit den Dummies der Historischen Fechter - die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm hat sich laut Veranstalter Stadt Neu-Ulm wieder bestens präsentiert und den TSV-Gesamtverein würdig vertreten.



Beim Rathausplatz wurde extra eine Fecht-Planche (Fechtbahn) für uns FechterInnen aufgebaut -

Treib's mal auf die Spitze, hieß das Motto bei den Demonstrationsgefechten, denn Fechten ist die Sportart mit den vielen Ks: Konzentration, Koordination, Kondition sowie Kraft und gute Konstitution.



Mit Spannung war der Auftritt der Historischen Fechter bei Neu-Ulm spielt erwartet worden. Fazit: spannend und zum Mitmachen sehr geraten.

Schnupperkurse - einfach Fechten lernen

Was ist wichtig beim Fechten - was bringt es für den Schulalltag und das normale Leben: Konzentrationsfähigkeit (bei Kindern besonders wichtig, Präzision, schnelles Agieren und Reagieren, gute Wahrnehmung, Selbstbewusstsein und sportliche Kondition - und jede Menge Spaß und Miteinander.

Die Fecht-Kurse werden immer vorbildlich und mit großen Spaß von C-Trainer Matthias Kaufmann durchgeführt - die Kurse Historisch Fechten von Dr. Thorsten Urhahn - im Sport nur Thorsten.

Die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm bietet wieder kostenfreie Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene (vier Termine ab September 2024 jeweils mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr) bzw. von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr).

Ort: Turnhalle der Weststadtschule Neu-Ulm
Mitzubringen: nur normale Sportbekleidung (Fechtkleidung und Florette werden gestellt).



Bitte um Voranmeldung:
schnupperkurs@fechten-nu.de

Hinweis:

Erst wenn es dem Fechnachwuchs – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsenen – beim Fechten und beim TSV Neu-Ulm gefällt, bitten wir darum, den Mitgliedsantrag auszufüllen.

Kontakt auch
thomas.kiessling@fechten-nu.de
Tel: 0171 – 83 79 732

Infos unter: www.fechten-nu.de

HARDER
LOGISTICS

Wir
machen jeden
Umzug mit!

HARDER logistics
GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Straße 39-41
D-89231 Neu-Ulm
T +49 731 400 197 - 0
info@harder-logistics.com
www.harder-logistics.com

Die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Abteilungsvorstand:

| | |
|------------------------------------|---|
| Abteilungsleiter | Thomas Kießling |
| Stellv. Abteilungsleiterin: | Mandy Böhme |
| Kassierer: | Dr. Thorsten Urhahn |
| Beisitzer der Abteilungsleitung: | Dr. Felix Pascher, Nils Bosserhoff (Jugendwart) |
| Waffen- und Gerätewart: | Thomas Geist, Joshua Kießling |
| Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: | Thomas Kießling |
| Sponsoren-Anfragen, Werbung: | Richard Oed |

Mitarbeiter:

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Turniermeldungen: | Mandy Böhme, Thomas Kießling |
| Turnier- / Lehrgangsorganisation | Richard Oed |
| Veranstaltungsmanagement: | Martina Blessing, Mandy Böhme |
| Homepage fechten-nu.de: | Thomas Kießling |

Trainer und Betreuer:

| | |
|------------------------------|---|
| Chef-Trainerin: | Cora Joha |
| Landestrainer: | Sebastian Murch |
| C-Trainer: | Richard Oed, Matthias Kaufmann, Felix Klaus |
| Übungsleiter/Sportassistent: | Sophia Kießling |

Training: Turnhalle Weststadtschule, Schießhausallee 7, Neu-Ulm

| | |
|-------------|--|
| Montag | 18.00 - 19.30 Historisches Fechten: Jugendtraining |
| Dienstag: | 16:30 - 18:00 Florett: U11, Anfänger 18:00 - 20:30 Florett: Stützpunkttraining: U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 Historisch Fechten und Florett-Pool-Fechten |
| Mittwoch: | 17:30 - 20:00 Florett: Lektionen, Schnupperkurse |
| Donnerstag: | 17:30 - 21:00 Florett: Stützpunkttraining |
| Freitag: | 16:30 - 18:00 Florett: U11, Anfänger 18:00 - 20:00 Florett: U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 Florett und Degen: U20, Seniors, Veteranen |

Waffen: Florett wird unterrichtet und bei Turnieren gefochten. Säbel und
Impressum/ Thomas Kießling, Richard Oed (Anzeigen)
Gestaltung: TSV Neu-Ulm, Fechtabteilung
www.fechten-nu.de Mail: presse@fechten-nu.de

Ein herzliches **Dankeschön** unseren Sponsoren, Inserenten und Werbepartnern für ihre Unterstützung. Wir empfehlen Sie unseren Lesern sehr gerne weiter.



DIE
Nachbarschafts
BANK

Gestalte die
Zukunft mit!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung
oder eine freie Stelle bei deiner
Nachbarschaftsbank.

vrnu.de/karriere

VR-Bank Neu-Ulm 

)) Komm in unser **Team** und mache mit uns die **Welt** ein bisschen **sicherer** ...

Wir sind auf der Suche nach dualen Studierenden und weiteren Talenten!



Jetzt bewerben!

Werde Teil unseres Teams und
gestalte deine Zukunft mit uns!

Wir wünschen allen Athleten einen fairen
und erfolgreichen Wettkampf.

Technische Lösungen in den Bereichen:
Nachrichtentechnik | Leitstellen | Funk | IT-Sicherheit

